KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 31.03.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 392

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 26

Einwohner gesamt: 418

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	195	49,745	197	50,255	392	100
davon Ausländer	13	40,625	19	59,375	32	8,163
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	50	13	50	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**208**	**49,761**	**210**	**50,239**	**418**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	2,806	20	5,102	31	7,908
10-19 Jahre	15	3,827	13	3,316	28	7,143
20-29 Jahre	23	5,867	11	2,806	34	8,673
30-39 Jahre	18	4,592	19	4,847	37	9,439
40-49 Jahre	21	5,357	29	7,398	50	12,755
50-59 Jahre	34	8,673	33	8,418	67	17,092
60-69 Jahre	44	11,224	37	9,439	81	20,663
70-79 Jahre	19	4,847	16	4,082	35	8,929
80-89 Jahre	7	1,786	17	4,337	24	6,122
90-99 Jahre	3	0,765	2	0,51	5	1,276
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**195**	**49,745**	**197**	**50,255**	**392**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,765	5	1,276	8	2,041
3-5 Jahre	3	0,765	7	1,786	10	2,551
6-15 Jahre	13	3,316	15	3,827	28	7,143
16-17 Jahre	3	0,765	3	0,765	6	1,531
18-20 Jahre	5	1,276	3	0,765	8	2,041
gesamt	**27**	**6,888**	**33**	**8,418**	**60**	**15,306**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,255	2	0,51	3	0,765
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,255	3	0,765	4	1,02
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,255	4	1,02	5	1,276
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,255	1	0,255	2	0,51
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,51	2	0,51
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,255	0	0	1	0,255
gesamt	**5**	**1,276**	**12**	**3,061**	**17**	**4,337**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	125	31,888	133	33,929	258	65,816
römisch-katholisch	21	5,357	25	6,378	46	11,735
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,765	3	0,765
russisch-orthodox	1	0,255	2	0,51	3	0,765
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,255	1	0,255	2	0,51
ohne Angabe, gemeinschaftslos	46	11,735	33	8,418	79	20,153
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,255	0	0	1	0,255
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**195**	**49,745**	**197**	**50,255**	**392**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	79	20,153	59	15,051	138	35,204
verheiratet	95	24,235	96	24,49	191	48,724
verwitwert	10	2,551	28	7,143	38	9,694
geschieden	8	2,041	14	3,571	22	5,612
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,765	0	0	3	0,765
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**195**	**49,745**	**197**	**50,255**	**392**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.